

THEMENTIPP



Gefordertes Schmerzensgeld

50.000 €



Fatale Fehldiagnose: Wenn Ärzte mangels genauer Untersuchung die falsche Krankheit feststellen

TEASER

Schon seit Monaten verspürt die 60-jährige Frau aus Wuppertal ein Druckgefühl im Unterbauch. In einer gastroenterologischen Praxis (Wuppertal) wurden ihr dann während einer Darmspiegelung Polypen entfernt. Eine Weile später bekommt die Frau starke Schmerzen und begibt sich in die offene Sprechstunde der Ärztin. Ohne weitere Untersuchung kommt sie zur Diagnose „Reizdarm“ und schickt die Frau wieder nach Hause. Anschließend muss die Wuppertalerin notoperiert werden, da sich ein großer Abszess in ihrem Bauchraum befindet. Seitdem ist ihr Leben nicht mehr das, das es einmal war, noch heute leidet sie unter den Folgen der Fehleinschätzung der Ärztin!

Symbolbilder



Aktenzeichen: 703/21

@medizinrecht

@medizinrecht_diehl



post@PatientundAnwalt.de